



Schweizer Obstverband
Fruit-Union Suisse
Associazione Svizzera Frutta

Zukunft des Schweizer Obstbaus

Jimmy Mariéthoz

2. Oktober 2024 | 8. Tagung Aktionsplan PSM, Zollikofen



Inhalt

- 01** Schweizer Obstwirtschaft
- 02** Herausforderungen und Chancen
- 03** Schutz der Kulturen
- 04** Massnahme für die Zukunft
- 05** Fazit und Schlussfolgerung

01

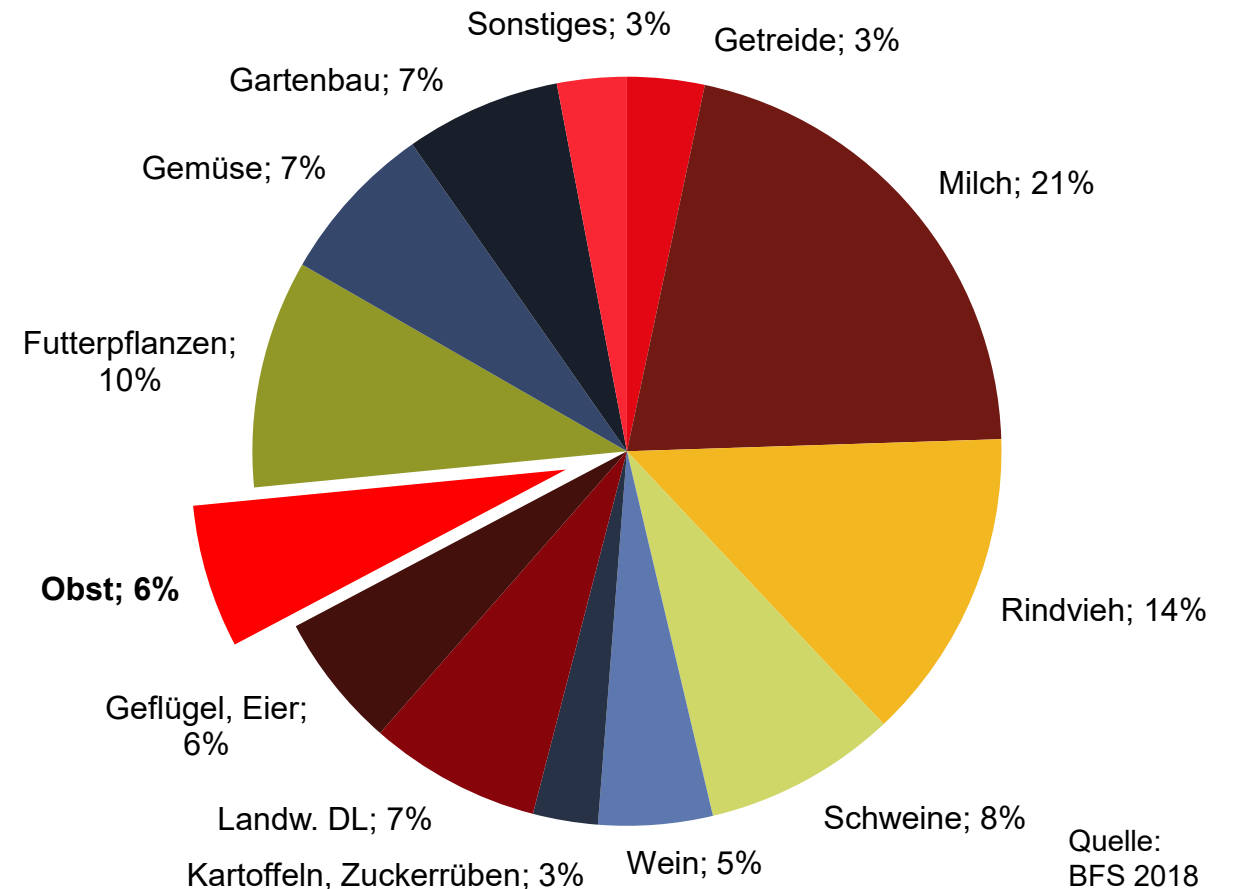
Schweizer Obstwirtschaft



Die Schweizer Obstwirtschaft

- 0.6 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche
- 6 % Rohertrag der Landwirtschaft, Rund 330 Millionen
- 280'000 bis 350'000 Tonnen Früchte und 60 bis 80 Millionen Liter Säfte
- Investition: Zwischen 50'000 und 150'000.-/ha

- Kernobst: 4300 ha
- Steinobst: 1700 ha
- Beeren: 2300 ha
- Hochstammbäume: ~ 2 Millionen



Die Schweizer Obstwirtschaft



02

Herausforderungen und Chancen

Herausforderungen im Obstbau



Klima: Frost, Hitze, Hagel, Unwetter



Schutz der Kulturen: Alte und neue Schaderreger



Politik: Initiative, Bund, BLW, BAFU, BLV, ARE



Markt: Preise, Qualität, Menge, Absatz, Kosten

Chancen im Obstbau



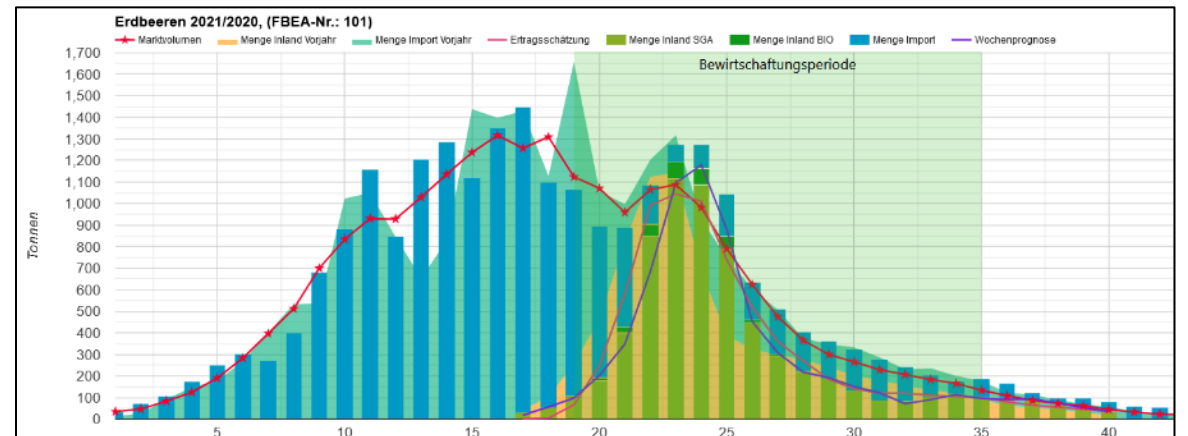
Innovation, Tradition und Leidenschaft



Regionalität, Saisonalität und Nähe zu Konsumenten



Trendige und gesunde Produkte



Marktorientierung

03

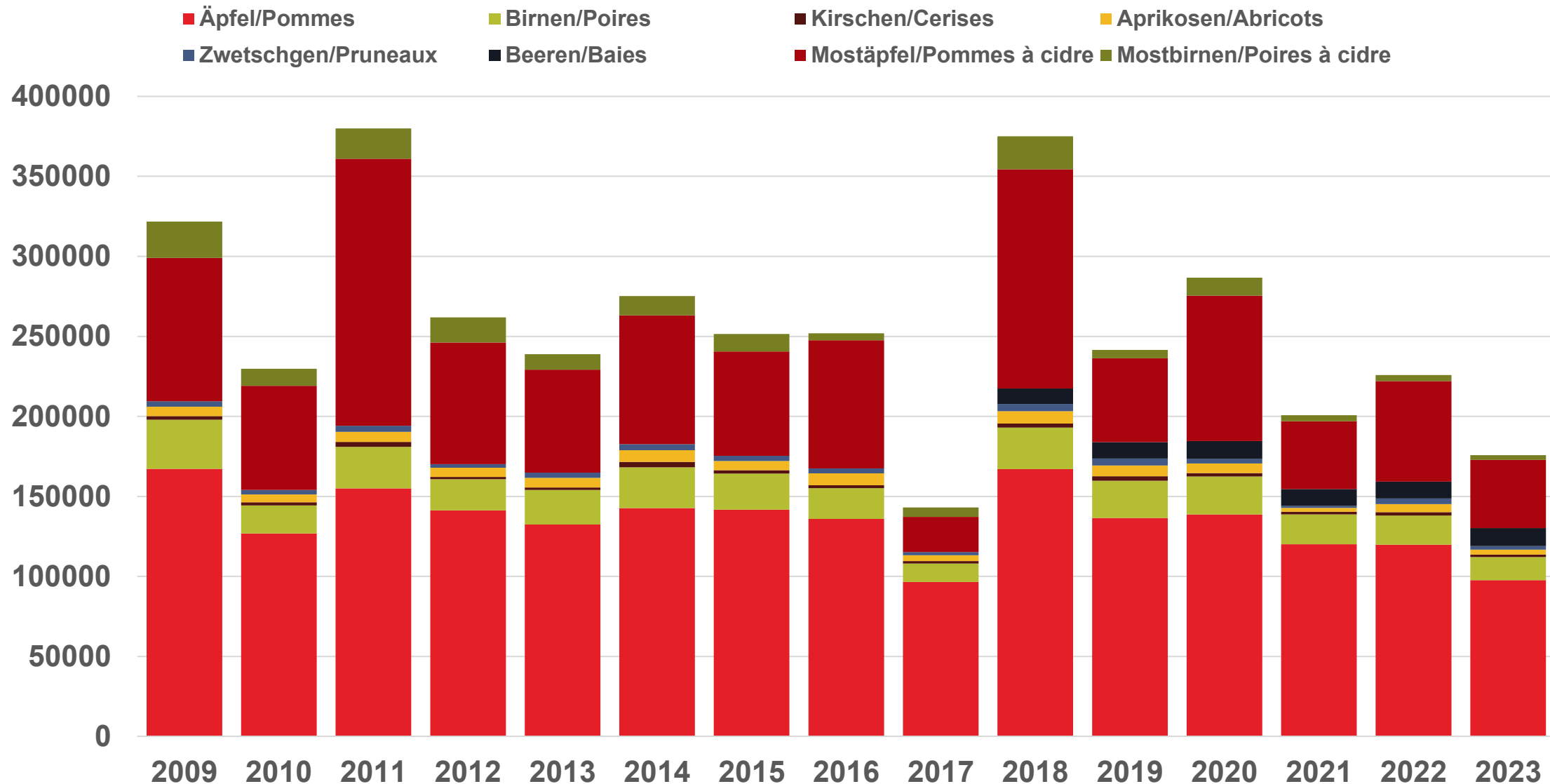
Schutz der Kulturen



Die Schweizer Obst- produktion ist akut bedroht. Bereits heute.

Die Ernteaufträge nehmen stetig zu, die Inlandproduktion geht mittelfristig zurück und die ökonomische Nachhaltigkeit der Betriebe ist nicht mehr gesichert.

Die Inlandproduktion geht zurück



Dem Schutz der Kulturen muss eine höhere Priorität eingeräumt werden.



Die derzeitigen Rahmenbedingungen stellen den Schutz der Umwelt über den Schutz der Kulturen. Damit kann der Obstbau den Verfassungsauftrag, einen wesentlichen Beitrag zur Versorgungssicherheit zu leisten, nicht mehr erfüllen. Die Abhängigkeit vom Ausland steigt.

Es braucht Massnahmen auf allen Ebenen



Es braucht Massnahmen auf allen Ebenen: In der Prävention, Forschung, aber auch im Zulassungsverfahren.

04

Massnahmen für die Zukunft

Massnahme: Kein Verbot ohne wirtschaftliche Alternative



Beispiel Kirschenessigfliege: Totaleinnetzung, Hygienemassnahmen, aber keine wirksamen PSM und keine zugelassenen Nützlinge. Je nach Jahr und Kulturen Schäden in der Höhe von 5 bis zu 100%.

Massnahme: Modernes Zulassungsverfahren



Beispiel Pflaumenwickler: Ungleiche Spiesse von Schweizer Produktion im Vergleich zum grenznahen Ausland. Je nach Jahr Schäden in der Höhe von 3 bis zu 30%.

Massnahme: Freilassung von Nützlingen



Beispiel Marmorierte Baumwanzen und Schlupfwespen. Je nach Jahr und Kulturen Schäden in der Höhe von 0 bis zu 13%.

Massnahme: Früchte aus neuen Züchtungsverfahren



Früchten aus neuen Züchtungsverfahren versprechen eine ressourceneffizientere Produktion. Allerdings verschläft die Politik derzeit die Entwicklungen.

Massnahme: Prognosemodelle und Schadenmonitoring



Die Prognosemodelle müssen benutzerfreundlich sein und auch ein Schadenmonitoring umfassen, damit adäquate Massnahmen abgeleitet werden können.

Massnahme: Angemessenes Raumplanungsgesetz



Das Raumplanungsgesetz erschwert einen alternativen Schutz der Kulturen. Der Schutz der Landschaft ist derzeit höher gewichtet als der Schutz der Kulturen.

05

Fazit und Schlussfolgerung

Fazit

Um die Zukunft des Schweizer Obstbaus zu sichern, braucht es die Anstrengungen aller Akteure der Wertschöpfungskette, der Gesellschaft und der Politik.

Dem Schutz der Kulturen muss endlich eine angemessene Priorität eingeräumt werden.

- **Der Schutz der Kulturen ist im Obstbau derzeit nicht mehr gewährleistet.**
- **Der Schutz der Kulturen muss dem Schutz der Umwelt gleichgestellt werden.**
- **Es braucht Massnahmen auf allen Ebenen.**



Schlussfolgerung



Die Zeit drängt. Wir müssen sofort handeln, um die Schweizer Produktion zu sichern. Darum empfehle ich Ihnen ab heute mindestens zwei Portionen Schweizer Früchte und Fruchtprodukte konsequent zu geniessen, gemäss alter und neuer Ernährungsempfehlung.



Schweizer Obstverband
Fruit-Union Suisse
Associazione Svizzera Frutta



**Besten Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**